
**CONCOURS EXTERNE ET INTERNE POUR L'ACCÈS A L'EMPLOI DE
SECRÉTAIRE DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES
(CADRE GÉNÉRAL)
AU TITRE DE L'ANNÉE 2022**

ÉPREUVES ÉCRITES D'ADMISSIBILITÉ

Jeudi 23 septembre 2021

ALLEMAND

Epreuve de deuxième langue étrangère

Durée totale de l'épreuve : 3 heures

Coefficient : 2

Toute note globale inférieure à 10 sur 20 est éliminatoire

Barème de notation : composition en allemand 12 points ; traduction en français 8 points



*Composition en allemand à partir d'une question, rédigée dans cette même langue, liée à l'actualité (450
mots avec une tolérance de plus ou moins 10%)*

SUJET :

Ullrich Fichtner behauptet im Spiegel vom 25. Januar 2021: "Allen Krisen zum Trotz hat sich die EU zum globalen Taktgeber entwickelt. Ihre Ideen von Recht und Regeln werden rund um die Erde zur Norm. Ist sie das Modell für das 21. Jahrhundert?"

Kann man eine solche Aussage begründen oder muss man sie nuancieren?

**CONCOURS EXTERNE ET INTERNE POUR L'ACCÈS A L'EMPLOI DE
SECRÉTAIRE DES AFFAIRES ÉTRANGÈRES
(CADRE GÉNÉRAL)
AU TITRE DE L'ANNÉE 2022**

ÉPREUVES ÉCRITES D'ADMISSIBILITÉ

Jeudi 23 septembre 2021

ALLEMAND

Epreuve de deuxième langue étrangère

Durée totale de l'épreuve : 3 heures

Coefficient : 2

Toute note globale inférieure à 10 sur 20 est éliminatoire

Barème de notation : composition en allemand 12 points ; traduction en français 8 points

TRADUCTION EN FRANÇAIS

Traduction en français d'un texte rédigé en allemand

TEXTE AU VERSO

Wernher von Braun prophezeite Elons Mars-Herrschaft

Wie bitte? Bereits 1948 schrieb der deutsche Raketenpionier in seinem Buch "Das Marsprojekt", dass ein "Elon" die Führung der Mars-Kolonisation übernimmt. Vision oder Zufall?

Im Jahre 1948 schrieb der deutsche Raketenentwickler Wernher von Braun, der im 2. Weltkrieg für die Nazis V2-Raketen baute und dann nahtlos für die USA das Weltraumprogramm voranbrachte, den fiktiven Roman "Das Marsprojekt". Er veröffentlichte das Buch auf Deutsch 1952 und im folgenden Jahr auf Englisch.

Darin beschreibt von Braun nicht nur die technischen Voraussetzungen für einen bemannten Marsflug, er skizziert auch, wie unser Nachbarplanet besiedelt und von einer Regierung aus zehn Männern regiert wird. Sie wird von der Gesamtbevölkerung für fünf Jahre gewählt, und an deren Spitze steht ein "Elon".

Vision, Verschwörung oder einfach nur ein verrückter Zufall?

Ein "Elon"? Meinte er etwa den "Elon"? Oh mein Gott! Für Fans des US-Unternehmers Elon Musk ist klar, dass damit der messianisch verehrte CEO bzw. Gründer von Tesla und Space X gemeint sein muss. Schließlich will der Milliardär Musk auch zum Mars und er hat mit seinem privaten Weltraumunternehmen Space X wesentliche Raketentechnologien entwickelt, die bei einer ersten bemannten Marslandung möglicherweise zum Einsatz kommen.

Als Ende des Jahres ein Weltraum-Journalist auf Twitter erneut auf diese Textstelle in Wernher von Brauns Fiktion aufmerksam machte, antwortete Elon Musk ebenfalls auf Twitter mit einem Filmzitat aus einer Frankenstein-Groteske.

Destiny! Destiny! No escaping that for me! Man könne seiner Bestimmung also nicht entkommen, so Elon Musk schmunzelnd.

Vision mit Problemanalyse

"Das Marsprojekt" gilt als erste wissenschaftlich inspirierte Studie über die technischen Voraussetzungen für eine Marsmission. Seit der Veröffentlichung dauerte es noch gut zwanzig Jahre, bevor erstmals ein Mensch seinen Fuß auf den Mond setzte. Und der Mond ist im Vergleich zum Mars fast schon in nächster Nähe.

Die visionären Ideen von Brauns wurden in seiner neuen Wahlheimat USA nach Erscheinen der englischsprachigen Ausgabe von populärwissenschaftlichen Publikationen aufgegriffen und so einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Zudem konnte von Braun in drei TV-Sendungen gemeinsam mit Walt Disney seine Ideen und Visionen vorstellen - die Begeisterung der Menschen in den USA für die Raumfahrt war geweckt.

Reale Herausforderungen

Nun ja, ganz so einfach waren die Marsmissionen der letzten Jahre nicht unbedingt. Und natürlich wusste von Braun noch nichts von kosmischer Strahlung oder der tatsächlichen Beschaffenheit der Marsatmosphäre. Inzwischen wissen wir ungleich mehr über den Roten Planeten und die drei letzten Marsmissionen der Vereinigten Arabischen Emirate, der USA und Chinas waren sehr erfolgreich.

Visionäre und Vor-Denker

Rund 73 Jahre nach dem Erscheinen von "Das Marsprojekt" klingt also selbst eine bemannte Marsmission gar nicht mehr so visionär. Wernher von Braun hat mit seiner wissenschaftlich inspirierten Studie definitiv die gedankliche Grundlage für eine Marsmission geschaffen.